

## **"Wir sind Kirche" fordert Rücktritte: "Systematische Verantwortungslosigkeit"**

**Anlässlich des Berichtes über die Verfehlungen des früheren Kardinals McCarrick hat die  
Organisation "Wir sind Kirche" alle zum Rücktritt aufgerufen, die zu einem System der Vertuschung  
von sexualisierter und geistlicher Gewalt beigetragen haben.**

Jeder, der zu einer Praxis der "systematischen Verantwortungslosigkeit kirchlicher Amtsträger" beigetragen  
habe, müsse zurücktreten, heißt es in einer am Sonntag in München veröffentlichten Erklärung. Erst dann  
würden die Betroffenen ein Zeichen von Gerechtigkeit sehen.

### **Anlässe der Erklärung**

Anlass für die Stellungnahme ist unter anderem der jüngste Bericht über die Verfehlungen des früheren  
Kardinals und Erzbischof von Washington D.C., Theodore Edgar McCarrick. Auch die "unsäglichen  
Auseinandersetzungen" über die zurückgezogene Veröffentlichung der von Kardinal Rainer Maria Woelki in  
Auftrag gegebenen Missbrauchsstudie für das Erzbistum Köln werden angeführt. In beiden Fällen werde  
deutlich, wie aktuell das Missbrauchsproblem in der Kirche und dessen mangelnde Aufklärung trotz aller  
Bemühungen nach wie vor sei.

Zu Recht fragten immer mehr Menschen auch nach der institutionellen Verantwortung der Päpste Johannes  
Paul II. und Benedikt XVI., heißt es in der Mitteilung weiter. Gleichermaßen gelte für Kardinal Gerhard Ludwig  
Müller, der von 2012 bis 2017 als Präfekt der Glaubenskongregation vorgestanden habe und damit auch für  
die Ahndung solcher Verbrechen zuständig gewesen sei.

(KNA)

[https://www.domradio.de/themen/sexueller-missbrauch/2020-11-15/systematische-verantwortungslosigkeit-wi  
r-sind-kirche-fordert-ruecktritte](https://www.domradio.de/themen/sexueller-missbrauch/2020-11-15/systematische-verantwortungslosigkeit-wi-r-sind-kirche-fordert-ruecktritte)

Zuletzt geändert am 15.11.2020